

Sonntag, 2. Mai 2010

- 8.00 Uhr Andacht in der Kapelle
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Ökologie, Ökonomie und Gemeingut: Welche Landwirtschaft braucht ein zukunftsfähiges Deutschland**
Klaus Brunsmeier, *stellvertretender Bundesvorsitzende des BUND, Berlin/Halver*
- 10.00 Uhr Stehkafee
- 10.30 Uhr **„New Deal“ für die Landwirtschaft**
Abschlussdiskussion
Friedhelm Ortgies, *Sprecher des Arbeitskreises Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landtages NRW CDU-Fraktion*
Johannes Rimmel, *Sprecher des Arbeitskreises Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landtages NRW Grünen-Fraktion*
Klaus Brunsmeier, *stellvertretender Bundesvorsitzende des BUND, Berlin/Halver*
Moderation: Claudia Leibrock, *Referat für Agrarpolitik und Landsociologie, Altenkirchen*
- 12.00 Uhr Abschluss
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise

Bitte beachten Sie auch unserer Webseite www.kircheundgesellschaft.de. Dort finden Sie ab mitte April auch Hintergrundmaterialien zum Programm.



Tagungsleitung:
Peter Bednarz, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
Ulrike Pietsch
Tel.: 02304/755-325, Fax: 02304/755-318
E-Mail: u.pietsch@kircheundgesellschaft.de

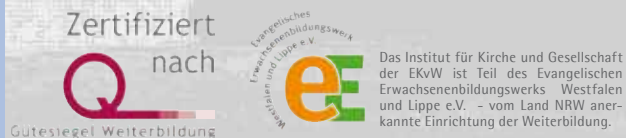
Wenn Sie Fragen zu dieser Tagung haben, wenden Sie sich bitte an das Tagungssekretariat. Wir beraten Sie gerne (Mo - Fr 9:00 - 16:00 Uhr). Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Tagungskosten:
Einzelzimmer m. Vollpension: 100,00 € / erm. 62,50 €
Doppelzimmer m. Vollpension: 85,00 € / erm. 42,50 €
ohne Übernachtung / Frühstück: 60,00 € / erm. 30,00 €
zuzüglich Tagungsgebühr: 50,00 € / erm. 25,00 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte bezahlen. Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Tagungsort:
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst,
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte,
Tel.: 02304/755-0, Fax: 02304/755-249

Internet:
Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/hinweise



Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische Erwachsenenbildung



Welche Landwirtschaft braucht ein zukunftsfähiges Deutschland?

In Kooperation mit PECO-Institut, BAG ejl

30. April - 2. Mai 2010

Titelbild li.u.: PIXELIO/Rike, re.:PIXELIO/Manfred Schütze, li. o.: PIXELIO/Dieter Schütz

Welche Landwirtschaft braucht ein zukunftsfähiges Deutschland?

Eine der anspruchsvollsten aktuellen Herausforderungen der Umwelt- und Entwicklungspolitik ist der kontinuierliche Verlust an biologischer Vielfalt weltweit und die damit verbundenen Effekte im kulturellen, sozialen und landwirtschaftlichen Bereich. Um eine zukunftsfähige Entwicklungsarbeit leisten zu können, ist es zwingend notwendig, die erforderlichen Grundlagen dieses Themenkomplexes zu durchdringen, zu verstehen und bewerten zu können. Das Ziel der Veranstaltung ist es, seinen TeilnehmerInnen eine fundierte Übersicht über den aktuellen „Status Quo“ der Landwirtschaft zu geben und in der Diskussion mögliche Lösungsansätze zu entwickeln.

Anhand des Weltagrarberichtes wird die aktuelle Situation der Landwirtschaft erläutert, und eingeführt in die Konsequenzen, die alljährlich (nicht) aus diesem Bericht gezogen werden. Auch die Bilanzen der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ informieren die Teilnehmer vertiefend.

Auf der Tagung werden Strategien und bereits bestehende Projekte zum Thema Nachhaltigkeit, ländliche Entwicklung, faire Handelsstrukturen und alternative Anbaumethoden vorgestellt, um einen Eindruck der bisherigen Handlungsansätze zu vermitteln. Dabei wird über den Tellerrand der Landwirtschaft hinaus auch in andere Bereiche geschaut. Wissenschaftlicher Input dient dabei der Kontrastierung und als Diskussionsgrundlage.

Unter den verschiedensten Vorzeichen wird allorts mit dem Begriff „zukunftsfähige Landwirtschaft“ geworben; hier sollen Wege aufgezeigt und entwickelt werden, ihn mit Sinn und Verstand zu füllen.

Für den Veranstalterkreis:

Peter Bednarz,

Evangelische Akademie Villigst
und

Christian Vieth,

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend im ländlichen Raum

Freitag, 30. April 2010

- 17.30 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Begrüßung
Christian Vieth,
Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend im ländlichen Raum
- 19.30 Uhr **Biologische Vielfalt – Schutz durch Nutzung**
Dr. Axel Heider, *BMELV, Referatsleiter 225 Biologische Vielfalt (angefragt)*
- 20.45 Uhr **Der Weltagrarbericht: Die Landwirtschaft der Zukunft**
Dr. Anita Idel,
Mitautorin des Weltagrarberichts, Berlin
- Dazwischen: Pause*
- 22.15 Uhr Treffpunkt Foyer

Samstag, 1. Mai 2010

- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Perspektiven für die Landwirtschaft in NRW**
Eckhard Uhlenberg, *Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Düsseldorf*
- Perspektiven für die Landwirtschaft der Zukunft**
Prof. Dr. Jürgen Heß, *Fachgebietsleiter Ökologischer Land- und Pflanzenbau, Ökologische Agrarwissenschaften, Universität Kassel*
- dazwischen: Stehkaffee*
- 12.15 Uhr Mittagessen

- 14.15 Uhr **Foren**
- a. Öko + Fair ernährt mehr**
Anna Hirt, Koordinatorin Kampagnen, Weltladen-Dachverband/Naturland
- b. Leitbild für eine Landwirtschaft der Zukunft**
Ulrich Böll, Referent für ländliche Entwicklung, Katholische Landjugendbewegung (KLJB), Bad Honnef-Rhöndorf
- c. Nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum und der Europäischen Union**
Hannelore Imig, PECO-Institut, Berlin
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Foren**
- a. Business and Biodiversity**
N.N.
- b. Macht Handel Hunger?**
Armin Paasch, Referent für Welthandel und Ernährung, Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V., Aachen (angefragt)
- c. Nachhaltige Forstwirtschaft mit FSC – weltweit und in NRW**
Elmar Seizinger, Leiter Waldbereich, FSC Arbeitsgruppe Deutschland, Freiburg
- 17.45 Uhr Zusammenfassung der Foren
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Nachhaltige Nutzung von Energie aus Biomasse im Spannungsfeld von Klimaschutz, Landschaft und Gesellschaft**
N.N., Interdisziplinäres Zentrum für nachhaltige Entwicklung, Georg-August Universität Göttingen
- 20.30 Uhr Pantomime mit Nemo